

Dirk Geest



Karrierewege in der Musikbranche

Einblicke in den beruflichen Alltag

Über den Herausgeber



Dirk Geest, Diplom-Kaufmann (FH), Herausgeber und Buchautor, hat zur Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung zusammen mit Dr. Antje Wolf 2014 die Buchserie „*Karrierewege*“ ins Leben gerufen und bereits zehn Bücher herausgegeben:

- „*Karrierewege im E-Sport*“ (2021)
- „*Karrierewege von Startup-Gründern*“ (2020)
- „*Karrierewege in der Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Podologie*“ (2020)
- „*Karrierewege von Bundeswehr-Offizieren*“ (2019)
- „*Karrierewege von Ärzten*“ (2018)
- „*Karrierewege in der Kreuzfahrt*“ (2018)
- „*Karrierewege im Sport*“ (2018)
- „*Karrierewege von Austauschschülern*“ (2018)
- „*Karrierewege im Eventmanagement*“ (2017)
- „*Karrierewege im Tourismus*“ (2014)

Weitere Infos unter www.dirkgeest.de

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

DIE INTERVIEWS

UNSERE EXPERTEN

Wolfgang Brommer

Selbständiger Orgelbaumeister und Mitinhaber;
Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer

Tim Dollmann

Label Manager, Veranstalter, Musik Manager;
Stiftung Kultur Palast Hamburg, HipHop Academy

Ulrich Gerhartz

Kaufmann und Generalbevollmächtigter; Highlight-
Concerts GmbH

Prof. Albrecht Holder

Professor für Fagott; Universität der Musik Würzburg

Thomas Horch

Musiker/Posaunist und Hochschulelehrer;
Bayerischer Rundfunk (BR), Freistaat Bayern

Emanuel Knorr

Live- & Studiomusiker, Dozent/Lehrer, Social Media
Content Creator; u.a. Band MAJESTY,
Kreismusikschule Diepholz, TonePedia, Akademie
Deutsche Pop

KS Axel Köhler

Opern- und Konzertsänger im Fach Countertenor,
Regisseur, Operndirektor, Theaterintendant, Rektor
der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dresden; Freistaat Sachsen

Dr. Hendrik Müller-Giegler

Director Marketing Communications im
Geschäftsfeld Entertainment, Media & Creative
Industries, Abteilungsleiter; Messe Frankfurt
Exhibition GmbH

Oliver Pum

Musik- und Medienproduzent, Geschäftsführer;
Landhaus Studios OHG

Nadine Remus

Senior Kommunikationsmanagerin/Pressesprecherin;
Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und
mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)

Matthias Schröder

Saxophonist, Konzertveranstalter und Professor für
Musikmanagement; Selbständig und angestellt an
der Hochschule für Musik Detmold

Irene Schwalb

Projektleiterin Deutscher Musikwettbewerb und
Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler; Deutscher
Musikrat

Jörg Tresp

Selbständiger Labelbetreiber; Inhaber und
Geschäftsführer DevilDuck Records

Tobias Patrick Wolf

Researcher (Universität) und Freiberuflicher Dirigent
und Komponist; University of Aberdeen, Schottland

VORWORT

Idee und Nutzen des Buches: „Seine Leidenschaft – die Musik – zum Beruf machen und davon leben können – ein Traum“. Ein Satz, den viele professionelle Musiker und Menschen aus der Musikbranche sagen, wenn sie nach ihrer Motivation und ihrem Traumberuf gefragt werden. Die Musikbranche ist bunt, facettenreich, vielfältig und bietet sehr viele Tätigkeitsbereiche und Beschäftigungsmöglichkeiten – sowohl auf der Bühne als auch im pädagogischen Bereich sowie in der Musikwirtschaft. So sind zum einen neben den vielen klassischen und traditionellen Jobs auch neue Berufsbilder entstanden; zum anderen haben Hochschulen und Bildungseinrichtungen – vor allem private Anbieter – diese rasante Entwicklung in der Musikbranche längst entdeckt und entsprechende Studiengänge, Aus- und Weiterbildungsangebote entwickelt und am Markt platziert.

Ziel des Buches in dieser Buchreihe zur Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung ist es, jungen Menschen, die in der Musikbranche professionell spielen bzw. arbeiten möchten, einen Eindruck vom tatsächlichen Arbeitsalltag, von realen Arbeitsbedingungen und Karrieremöglichkeiten in dieser Branche zu geben. Aus diesem Grund kommen Musiker, Experten, Fachkräfte, Spezialisten und Insider persönlich zu Wort und wurden im Rahmen eines standardisierten Interviews befragt, wie ihre tägliche Arbeit aussieht, wie sie selbst in ihren Beruf eingestiegen sind (**Qualifikation**), was sie antreibt (**Motivation**), was die großen Herausforderungen im Berufsalltag sind (**Anspruch & Zielstellung**) und was sie vor allem jungen Menschen bei der Berufswahl empfehlen (**Tipps**). Wir möchten gerne zum

einen Erfolgsstories mit Vorbildern präsentieren, die junge Menschen motivieren und zum Nachahmen animieren, und zum anderen Missverständnissen und Enttäuschungen bei der Berufswahl, in der Ausbildung und vor allem später im Berufsleben vorbeugen.

Methodik: Die Interviewpartner stellen in alphabetischer Reihenfolge in ihren Interviews mit eigenen Worten die Vorzüge ihres Berufsweges dar, vergessen gleichzeitig aber auch nicht die kritischen Aspekte. Die Darstellungsform mit einheitlichen Fragen in den Interviews wurde bewusst so gewählt, um die Antworten der Experten vergleichbar zu machen.

Kiel, April 2021

Dirk Geest

Hinweise: Die Inhalte dieses Buches wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit gibt es nicht. Die Aussagen der befragten Experten werden eins zu eins inhaltlich wiedergegeben, auch wenn sie nicht immer die Meinung des Herausgebers widerspiegeln. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Aus stilistischen Gründen und zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch die männliche Sprachform verwendet; gemeint ist immer auch die weibliche und diverse Form.

Karrierewege in der Musikbranche

- DIE INTERVIEWS -



(Foto: Wolfgang Brommer; © Archiv J & B)

Beruf: Orgelbaumeister

Name: Wolfgang Brommer

Position/Funktion: Selbständig und Mitinhaber

Arbeitgeber: Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer

Ausbildung/Studium: Orgelbaugeselle, Meisterschule,
Zertifizierter Restaurator im Orgelbau

Anzahl Berufsjahre: 40

Warum haben Sie sich für einen Beruf in der Musikbranche entschieden?

Das Herstellen von Musikinstrumenten, besonders bei einer Pfeifenorgel samt der geforderten hohen handwerklichen Geschicklichkeit, hat einen besonderen Reiz. Das Endergebnis ist dann ein Klanginstrument. Somit kommt zum Handwerk auch die volle musikalische und klangliche Seite mit dazu. Nach wie vor eine sehr erfüllende Tätigkeit.

Wie haben Sie den Einstieg in die Musikbranche gefunden? Welche Ausbildung/welches Studium haben Sie absolviert?

Der Zugang zur Musikwelt kam über die Eltern. Mutter Organistin, Vater u.a. Chorleiter. Musik spielt in unserer Familie eine große Rolle.

Würden Sie es noch einmal genauso machen?

100%!

War es leicht, in Ihrem Beruf und in dieser Branche Fuß zu fassen?

Der Zugang zur Lehrstelle war einfach. Die Ausbildung im Orgelbau ist als duales System angelegt mit der Lehrwerkstatt und Blockunterrichte in der Bundesfachschule in Ludwigsburg. Einen Arbeitsplatz als Geselle zu erhalten, ist mit Ortswechsel verbunden. Der Weg in die Selbständigkeit war schwer. Am Anfang hat man keine Referenzinstrumente vorzuweisen, um hörbar und sichtbar zu machen, was als Instrumentenmacher geleistet wird.

Beschreiben Sie bitte Ihre berufliche Tätigkeit und Ihr Aufgabengebiet.